

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

277 (10.10.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 277. Erstes Blatt.

Donnerstag den 10. Oktober

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 22685. Die Feststellung der Baufluchten der verlängerten Kriegsstraße, sowie der zwischen der Kriegsstraße und Sophienstraße projectirten Straße betreffend.

Der Stadtrath der Residenz hat zum Zwecke der Feststellung der Baufluchten der verlängerten Kriegsstraße, sowie der zwischen der Kriegsstraße und Sophienstraße projectirten Straße dahier Pläne vorgelegt.

Nach dem Gesetze vom 20. Februar 1868 hat der Bezirksrath über die Baufluchtenfeststellung und Straßenhöhenlagen zu entscheiden und werden diesen Entscheidungen die vom Stadtrath ausgearbeiteten Pläne zu Grunde gelegt werden. Diese Pläne liegen gemäß Artikel 2 des obengenannten Gesetzes während 14 Tagen zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause dahier öffentlich auf und bemerken wir, daß etwaige Einwendungen gegen diese Straßenprojekte bei Ausschlußvermeiden innerhalb obiger Frist bei dem Stadtrath oder bei unterzeichneter Stelle schriftlich oder mündlich vorzubringen sind.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1878.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Wissenschaftliche Vorträge für Damen

85.

unter dem Protectorate Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise.
Mittwoch und Samstag Nachmittag von 3—5 Uhr in der Aula der höheren Töchterschule (Kreuzstraße).

Beginn der Vorträge: Mittwoch den 16. Oktober, Nachmittags 3 Uhr.

Programme und Einzeichnungslisten in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: von der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei hier durch Nachlaß einer Rechnung 180 M. 56 Pf. für Abtheilung II (für die Kinderstippe); von Frau Fanny Verblinger 10 M.; von Frau Kassier Kiefer 5 M.; von Frau K. H. zum 19. September 20 M.; von Frau Verwaltungsgerichtsrath Ullmann 1 Spiegel; von Frau Hoflieferant Ferd. Mayer 1 Kohlenbügeleisen, 1 Duzend Teller, 1/2 Duzend Tassen, 1/2 Duzend Gläser, 1 Wasserflasche, 1 Beistflasche; durch Herrn Partikulier Karl Schmidt von Herrn Partikulier Wimpfheimer 2 M.; durch Herrn Stadtpfarrer Brückner aus dem Klingelbeutel von L. K. 3 M.; von Freifrau von Bodmann 1 Beistflasche und 1 Spiritus-Lampe; von einem ungenannten Herrn 2 Kinderwägelchen; von Ungenannt 2 wollene Teppiche; von Frau L. K. 2 wollene Kinderjäckchen und 1 Hemd; von Frau Oberflintenamt Frisch 1 Wanduhr; von Fräulein Diez 2 Paar Kinderstühle; für Abtheilung III (Vereinsklinik) von Herrn Zimmermeister Ludwig Neef hier durch Nachlaß an einer Rechnung 16 M. 67 Pf.; von Herrn Professor Sigmund Schuster hier 22 M.

Herzlichen Dank den edlen Gebern.

Der Vorstand.

Dankagung.

Von Herrn A. K. J. B. erhielten wir ein Geschenk von hundert Mark, wofür wir danken.
Karlsruhe, den 7. Oktober 1878.
Der Vorstand des St. Vincentinshauses.

Katholische Gesellenherberge.

Dankagung.

Unter der Chiffre A. K. J. B. erhielten wir für den hiesigen Kathol. Gesellenverein ein Geschenk von sechszig Mark, wofür bestens dankt
Der Vorstand.

Benachrichtigung.

5.2. Mit Herrn Karl Föhle, Porzellan- und Glaswaarenhändler, Kronenstraße 42, haben wir einen Lieferungsvertrag abgeschlossen, wonach derselbe seine Waaren gegen Baarzahlung in Ver- einmarken abgibt.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft.
Der Vorstand.

6.6.

Fahrnißversteigerung.

Aus einem Nachlasse werden in der Erbprinzenstraße Nr. 31 (im ehemaligen Graf von Brousses'schen Hause), im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Donnerstag den 10. Oktober d. J.:

3 Kanapees, 2 Fauteuils, 7 Halbfauteuils mit grünem Plüschüberzug, 6 Paar Vorhänge, 4 Paar Portières von grünem Nips, 3 Kanapees, 4 Halbfauteuils mit rothem Plüschüberzug, 2 Paar Vorhänge, 2 Paar Portières von rothem Plüsch, 1 Chaise-longue, 1 Fauteuil, 4 Halbfauteuils mit grünem Damastüberzug, 2 Paar Vorhänge, 2 Paar Portières von grünem Damast;
von Mahagoni: 1 Fauteuil mit Stickerie, 6 gepolsterte Stühle mit Schnitzerei, 4 gepolsterte Stühle, 1 Büffel, 1 Silberschrank mit Aufsatz, 1 Ausziehtisch, 1 Pfeilerkommode mit Marmorplatte, 3 Spielstische;

in Rußbaum: 2 Schifftische, 2 Kommoden, 2 Pfeilerkommoden, 1 Ausziehtisch, 1 Klappen- tisch, 3 Nähtische, 3 Nachttische, 1 zweithüriger Schrank, 2 tannene zweithürige Schränke, 1 Waschtisch, 2 Mainzer Bettladen, verschiedene edige Tische, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Fensterstore, Buglampen, Kisten, Bänder, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

Zweite

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Am

Freitag den 18. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das zur Gantmasse der Verführer Johann Georg Stäuble Eheleute dahier gehörige, in der Steinstraße dahier unter Nr. 9, neben Schlosser Großmann und Metzger Neutlinger gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude, Hofraum und aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 43000 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% zu verzinsende Steigerungserlös ist zu 1/5 baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen (Martini 1879, 1880 und 1881) zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. September 1878.

Groß. Notar:
Dtt.

Rußheim.

Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung werden die nachbeschriebenen, zur Gantmasse der geschiedenen Ehefrau des Kannenwirths Wilhelm Adolf Hagen, Luise geb. Zwickler in Rußheim gehörigen Liegenschaften

Montag den 11. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause zu Rußheim öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Lagerb.-Nr. 54. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit der Realschildgerechtigkeit zur Kanne sammt Scheuer, Stallung, Schweinställen, Regelbahn und Holzschoppen nebst 8 Ar 17,2 Meter Hofraum und Garten in der vorderen Straße neben Wilhelm Heger Wittwe und Ludwig Stuy 16500 M.

2. 1 Hektar 18 Ar 49 Meter Ackerfeld in 12 Parzellen und in verschiedenen Gewannen 5780 M.

3. 37 Ar 2,6 Meter Wiesen in 3 Parzellen auf den Plänwiesen 1700 M.

Der Kaufschilling ist vom Zuschlagstage an mit 5% zu verzinsen, zu einem Fünftel baar, der Rest in drei gleichen Jahreszielen (Martini 1879, 1880 und 1881) zu bezahlen.

Karlsruhe, den 26. September 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:
J. Meyer, Notar.

Holz-Versteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardtwalde, Abtheil. IV. 30 Nippelslach, werden versteigert:
Montag den 14. d. M.
 75 Stück eichene Wellen,
 7300 " forlene Wellen.
 Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr am Stuten-
 seer Parkthor.
 Friedrichsthal, den 8. Oktober 1878.
 Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.
 von Merhart.

Daxlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Ortsdiener
 Benedict Moos Kinder in Daxlanden wird
 nachbeschriebenes Grundstück am
Freitag den 18. Oktober 1878,
 Vormittags 8 Uhr,
 in dem Rathhause zu Daxlanden öffentlich zu Eigen-
 thum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn
 der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
 L.Nr. 2149.

10 Acre 9 Meter Acker in der Frischlach, An-
 schlag 300 M.
 Mühlburg, den 1. Oktober 1878.
 Großh. Notar:
 Mathos.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem
 Kübler Johann Kiefer in Knielingen nachge-
 nannte Liegenschaften am
Montag den 14. Oktober d. J.,
 Vormittags 10 Uhr,
 in dem Rathhause zu Knielingen öffentlich zu Eigen-
 thum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn
 der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Circa 11 Ar 78 Meter Acker, in 2 Parzellen
 gelegen, Gesamtanschlag 230 M.
 Mühlburg, am 1. September 1878.
 Der Vollstreckungsbeamte:
 Großh. Notar:
 Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

7.1. Herrenstraße 18, gegen die Langen-
 straße ist der 4. Stock in zwei abgeschlossenen
 Wohnungen mit je 4 und 5 Zimmern nebst
 Zugehör (Einrichtung der Neuzeit) auf 23.
 Oktober zu vermieten. Näheres bei G.
 Dehler.

* Karlsstraße (verlängerte), Ecke der Augusta-
 straße, ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock, be-
 stehend in 4 großen Zimmern mit Balkon, Küche
 und Keller, mit oder ohne Mansarden nebst Zuge-
 hör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im
 ersten Stock.

— Langestraße 54 ist eine schöne Wohnung im
 4. Stock, bestehend in 7 Zimmern mit Glasabschluß,
 Gas- und Wasserleitung, Küche, Keller, 2 Kammern
 nebst allen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den
 23. Oktober zu vermieten.

— Langestraße 146 ist eine geräumige
 Wohnung von 4 großen, eleganten Zimmern,
 mit Gas- und Wasserleitung nebst allen Er-
 fordernissen auf 23. Oktober zu vermieten.
 Näheres im 2. Stock.

5.4. Nowack's-Anlage 6 ist auf 23. Ok-
 tober der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, Be-
 randa, nebst Küche, Speisekammer und dem üblichen
 Zugehör, mit allen Ausstattungen der Neuzeit aus-
 gestattet, sowie ebendasselbst 3 Zimmer nebst Alkov
 im 4. Stock für einen einzelnen Miether zu ver-
 mieten. Beides zu erfragen im 1. Stock jeden
 Nachmittags.

— Nippurrerstraße 94 ist eine Mansarden-
 wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller
 und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu ver-
 mieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Schükestraße 47 sind nachstehende
 Wohnungen, mit allen Bequemlichkeiten her-
 gerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten:
 der 2., 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern,
 Küche und Mansarde.

* 3.3. Steinstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend
 aus 4 Zimmern mit Veranda nach der Kriegs-
 straße und Mansardenzimmer nebst allem Zugehör
 und allen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf 23.
 Oktober zu vermieten.

* 2.2. Viktoriastraße 11 ist eine Mansarden-
 wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche,
 Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres
 daselbst.

3.2. Waldstraße 75 ist eine schöne Mansarden-
 wohnung, aus 3 Räumen nebst Zugehör bestehend,
 auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Kür-
 ber Müller in Mühlburg.

— In Folge von Verletzung ist zu ver-
 mieten auf 23. Oktober oder früher: eine
 elegante Herrschaftswohnung, 1 großer Sa-
 lon mit Balkon, 6 große Zimmer, 2 Dienst-
 botenzimmer, Mansarde, mit oder ohne Stal-
 lung für 3 Pferde mit Dienerzimmer, Garten
 und allem sonstigen Zugehör. Zu erfragen
 im Kontor des Tagblattes.

— In der Nähe des Sallenwäldchens ist eine
 Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasser-
 leitung, Glasabschluß, Mansarde, Keller, Antheil
 am Trockenspeicher und Waschhaus zu vermieten.
 Näheres Luisenstraße 2a im ersten Stock.

* 3.2. In dem Neubau verlängerte Akademie-
 straße 73 sind zwei elegante, geräumige, mit allen
 der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten ver-
 sehene Wohnungen (zweiter und dritter Stock) von
 je 6 Zimmern, Alkov, Küche und Speisekammer,
 sowie sämmtlichen übrigen Räumen auf 23. April
 1879 zu vermieten. Näheres beim Eigentümer,
 Akademiestraße 75 im 2. Stock.

* 2.2. Auf 23. Oktober ist eine schöne Wohnung
 im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche mit Wasser-
 leitung und allem Zugehör wegen Veränderung
 billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 90
 im Laden.

3.2. In einem Hinterhaus ist eine Wohnung von
 2 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung auf den
 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Wieland-
 straße 10 im 1. Stock.

— Sogleich oder auf 23. Oktober beziehbar
 ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst
 Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zu-
 gehör Langestraße 11 (gegenüber dem Zeughaus)
 zu vermieten und Näheres im 2. oder 3. Stock
 daselbst zu erfragen.

* Eine Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern,
 Küche etc. hat auf 23. Oktober d. J. zusammen oder
 in zwei Theilen zu vermieten: G. Schwär,
 Spitalstraße 33.

* Wegen Wegzug ist eine schöne Parterrewoh-
 nung von 4 Zimmern zu vermieten. Näheres im
 Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Schwimmschulweg, 3. Haus von der Mühl-
 burgerstraße aus, sind 2 Wohnungen von je 3 Zim-
 mern, Küche, Keller, Garten und Hühnerstall se-
 fort oder auf 23. Oktober sehr billig zu ver-
 mieten. Auch eignet sich das Haus zum Bewohnen
 für eine Familie.

Vermietung.

— In einer Villa an der Kriegsstraße ist so-
 gleich oder später eine schöne Herrschaftswohnung
 von 7-9 Zimmern und allem Zugehör zu vermie-
 then. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnung mit oder ohne Stallung zu vermieten.

2.2. In bester Lage der Langenstraße, in
 der Nähe der Infanteriekaserne, ist auf den
 23. Oktober eine abgeschlossene Wohnung,
 bestehend in 5 hohen, geräumigen Zimmern
 nebst allen dazu gehörigen Räumen, zu ver-
 mieten. Dieselbe ist mit allen Comfort der
 Neuzeit ausgestattet und kann vom 23. Jan-
 uar an Stallung mit Dienerzimmer dazu
 gegeben werden. Näheres Bähringerstraße 78,
 eine Stiege hoch.

Ein geräumiger Laden

in bester Geschäftslage der Langenstraße,
 Schattenseite, ist auf 23. April n. J. oder
 auch früher zu vermieten. Zu erfragen
 Langestraße 205 im 1. Stock links. 3.3.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.2. Im westlichen Stadttheil wird auf den 23.
 Oktober eine Wohnung von 2-3 Zimmern und
 Zugehör von einer stillen Familie zu mieten ge-
 sucht. Offerten unter A. M. an das Kontor des
 Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möbirtes Zimmer ist sofort billig
 zu vermieten: Amalienstraße 71 im 2. Stock, Ein-
 gang Leopoldstraße. 6.5.

4.4. Ein gut möbirtes Zimmer mit Pension ist
 sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51
 im 4. Stock.

— Langestraße 207, eine Treppe hoch, sind zwei
 gut möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer)
 auf 1. November an einen Herrn zu vermieten.

* 2.2. Ein schönes, großes, gut möbirtes Par-
 terrezimmer ist sogleich oder später an einen oder
 zwei Herren billig zu vermieten. Näheres Ma-
 riensstraße 5, zwei Treppen hoch.

— Ein Salon mit Schlafkabinet, elegant möb-
 lirt, ist sogleich oder später zu vermieten. Nä-
 heres Steinstraße 13.

4.2. Bahnhofstraße 10 sind mehrere gut möb-
 lirtes Zimmer, parterre und zwei Treppen hoch,
 sogleich zu vermieten. Auf Wunsch gute Pension.

2.2. Schloßplatz 6 ist im 3. Stock ein großes, gut
 möbirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren mit oder
 Pension sogleich zu vermieten.

* 3.2. Nowack's-Anlage 3 ist im 3. Stock ein
 freundliches Zimmer mit schöner Aussicht um bil-
 ligen Preis zu vermieten. Auch ist daselbst ein
 tapezirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

— Mariensstraße 24, zwei Treppen hoch, sind
 zwei hübsch möbirtes Zimmer, wovon das eine für
 zwei Herren eingerichtet werden kann, sogleich zu
 vermieten. Auch kann gute Pension gegeben werden.

— Ecke der Nippurrer- und Wielandstraße 2,
 in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist sogleich ein
 gut möbirtes, geräumiges Zimmer an einen ein-
 sacheren Herrn billig zu vermieten.

— Zwei ineinandergehende, möbirtes Zimmer
 sind sogleich zu vermieten: Birkel 20 im 3. Stock.

* 2.2. Kronenstraße 13 sind im 2. Stock zwei
 hübsch möbirtes Zimmer zu vermieten.

* 3.2. Bahnhofstraße 16 ist im 3. Stock ein schön
 möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

— Bähringerstraße 15, 2 Treppen hoch, in nächster
 Nähe des Polytechnikums, der Dragonerkaserne und
 Gottesau, ist ein schön möbirtes Zimmer mit
 Schlafzimmer, seiner Lage wegen für Einjährig-
 Freiwillige sich eignend, sogleich zu vermieten.
 Dasselbe wird auch an zwei Herren abgegeben.

* 2.1. Sophienstraße 41, parterre, ist ein geräu-
 miges, hübsch möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern
 nach der Straße gehend, zu vermieten.

* Ein schön möbirtes Zimmer, mit zwei Fen-
 stern auf die Straße gehend, ist an einen solchen
 Herrn sogleich zu vermieten: Mariensstraße 32 im
 3. Stock.

* Kreuzstraße 2 sind zwei ineinandergehende,
 möbirtes Parterrezimmer zusammen oder einzeln
 zu vermieten.

* 2.1. Nowack's-Anlage 7 sind 2 gut möbirtes
 Parterrezimmer einzeln oder zusammen zu ver-
 mieten.

* Ein freundliches, gut möbirtes Zimmer mit
 oder ohne Schlafkabinet ist sogleich oder auf 15.
 Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 19,
 zwei Treppen hoch.

Ein Kneiplokal

ist zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße
 93 zur Mainau. * 2.2.

Zimmer-Gesuch.

* Ein hübsch möbirtes Zimmer in der Nähe
 der Bildergalerie wird auf 15. Oktober zu mieten
 gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
 Nr. 111 befördert das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein gebildetes Mädchen, welches einer bessern
 Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt,
 sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wilhelm-
 straße 43 im 4. Stock.

* Eine tüchtige Herrschaftsköchin, welche auch
 häusliche Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine
 Stelle; dieselbe war mehrere Jahre bei einer Herr-
 schaft und ist mit sehr guten Zeugnissen versehen.
 Näheres Waldstraße 25 im Laden.

Kapitalien

in jeder Höhe, auf erste Hypothek für Hausbesitzer,
 mit 10-30jähriger Tilgungsfrist, unkündbar, wer-
 den prompt besorgt. Durch wen? zu erfahren im
 Kontor des Tagblattes unter Chiffre 7000. * 3.3.

10,000 bis 13,000 Mark

hat auf 1. Hypothek mit doppelter Versicherung
 zu vergeben: G. Schwär, Spitalstraße 33. * 3.2.

In einer Branerei

oder einem Engros-Geschäfte hiesiger Stadt
 sucht ein Kaufmann reiferen Alters, welcher schon
 größeren Geschäften vorstand, sich mit Kapital
 aktiv zu betheiligen. Briefe unter Nr. 836
 sind an die Annoncen-Expedition von Rudolf
 Mosse (G. Fromme) Karlsruhe zu richten. 3.1.

Zimmermädchen-Gesuch.

2.2. Nach auswärts wird ein Mädchen gesucht,

welches im Kleidermachen und Bügeln gründlich erfahren sein muß und womöglich frisieren kann. Gest. Offerten mit näheren Angaben nimmt unter A. Z. 600 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Stellen-Anträge.

2.2. Eine perfekte, selbstständige Kleidermacherin findet sofort angenehme Stellung in einem Confectionsgeschäft auswärts. Offerten mit Angabe der Anforderung besorgt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. F. 2878.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Zwei gut empfohlene Mädchen aus besserer Familie, mit guten Zeugnissen versehen, suchen Stellung als Zimmer-, Ladens- oder Büffelmädchen oder in einer Küche für hier oder nach auswärts. Zu erfragen Scheffelstraße 20 im 2. Stock.

2.2. Ein anständiges, junges Mädchen sucht Stelle, entweder zu einem Kinde oder in die Küche bei einer kleinen Familie. Näheres sub J. 11 in der Annoncen-Expedition von Haasenstern & Vogler, Karlsruhe, Langestr. 136.

Als Ladnerin oder Büffeldame sucht ein sehr empfehlenswertes, gewandtes Frauenzimmer Stelle durch das Central-Bureau von W. Suterlust, Friedrichsplatz 8.

Ein Barbiergehilfe

sucht auf 1. November eine Stelle, am liebsten auf ausgehende Kundschaft; derselbe kann auch alle chirurgischen Verrichtungen versehen. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Plissés.

*2.2. Plissés werden auf der Maschine billig gelegt: Schützenstraße 21 im 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zu verkaufen: ein noch neuer, schwarzer Herrenanzug, für einen Confirmanden oder sonst einen jungen Mann geeignet, um billigen Preis. Näheres Werderstraße 18 im Hinterhaus im 3. Stock.

*2.2. Ein fast neuer Regulir-Füllosen, für eine kleinere Wohnung gut sich eignend, ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 21 im 1. Stock.

2.2. Zu verkaufen (alles neu): Chiffonnieres, Kommoden mit 4 Schubladen, Waschkommoden, Pfeilerschränken von 16 W. an, massive nussbaumene halbfranzösische Bettladen, Kiste, Korbhaare- und Seegrasmatrassen, Wasch-, Nacht- und verschlebene andere Tische von 3 W. an, einbürtige Kästen, Küchenschränke, 1 kleines Speisekabinett zu 8 W., 1 Nähtischchen, Stroh- und Rohrstühle, 1 schöner gestickter Dienstmantel und 1 vollständiges Federbett: Waldstraße 30.

* Ein fast neuer Helm nebst Degen für einen Infanterieoffizier ist zu verkaufen: Wilhelmstraße 41, zwei Treppen hoch.

* Eine Partie verschiedene Weinflaschen ist zu verkaufen: Birkel 18.

Kauf-Gesuche.

2.1. Auf dem Bureau der Pferdebahn wird ein Glaser-Diamant und ein Stehschreibpult von Mahagoni zu kaufen gesucht.

*2.1. Ein gelber, fehlerfreier Kanarienvogel mit schönem Schlag — womöglich Nachtgallschläger — wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben bei Laborant Zimmermann, Langestr. 19, 3. Stock.

Zur gefälligen Beachtung.

4.2. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Matulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei H. Hilb, Zähringerstraße 64.

Gasbeleuchtungsgegenstände

für eine Privatwohnung, gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Angebote besördert das Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. S. 2.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Zähringerstraße 19, 124. Frau Eisele.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.6. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Ein tüchtiger Wirth, welcher gegenwärtig eine Wirthschaft in Basel hat, wünscht in der Stadt Karlsruhe eine Wirthschaft oder auch eine Zapfwirthschaft zu pachten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ein Acker

wird zu pachten gesucht, am liebsten im Sommerstrich. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.3. Ein Polytechniker erteilt gründlichen Unterricht in der elementaren Mathematik und Algebra. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. abzugeben.

Privatunterricht

in der Mathematik wird gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.

Eine Dame (Kunstschülerin) wünscht Zeichen- u. Malstunden zu geben. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 3.2.

Privat-Bekanntmachungen. Wohnungs-Veränderung.

Der Unterzeichnete wohnt von heute an in der Waldstrasse 51 im 2. Stock, nächst des Ludwigsplatzes dahier. Karlsruhe, den 9. Oktober 1878. Der Großherzogliche Notar Karl Philipp.

Anzeige.

2.1. Der Unterzeichnete hat sich zur Ausübung der ärztlichen Praxis dahier niedergelassen. Sprechstunden: Morgens von 8 bis 9 Uhr, Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. Karlsruhe, den 9. Oktober 1878. Dr. med. S. Ruppert, Waldbornstraße 20.

3.1. Meine Wohnung befindet sich von heute an Stephaniensstraße 19 ebener Erde.

W. Werke jun., Kaufmann.

Das Bureau der Pferdebahn ist gegenwärtig auf meinem Grundstücke bei Gottesau.

Chr. Höck.

Augenleiden

jeder Art werden nach bewährter Methode (ohne Eintröpfeln) geheilt. Sprechstunden von 11—12 Uhr und 3—5 Uhr 10.8.

Sugo Wolff, Werderplatz 43.

Mineralwasser:

ächttes Antogaster, Emser, Selterser, Tarasper (Lucius-Quelle), Wilburger, Friedrichshaller, Osener, Rüssinger Katozzy empfiehlt billigt Sch. Lechleitner, 2.2. Birkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Prima Emmenthaler, Renchener Rahmkäse und prima Limburger empfiehlt

Sch. Lechleitner, 2.2. Birkel 15, Ecke der Adlerstraße.



Atelier für Zahnersatz und Plombirungen Gustav Menzel, Dentist.

Karl-Friedrichstr. 30 im 3. Stock. Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie. Sprechstunden von 9—12 und von 2—5 Uhr.

Non plus Ultra einer feinen Cigarre à 3 Pfennig mit eigener Schutzmarke. Fr. Baumüller.

Cigarren, Holländer und Hamburger Fabrikat, in vorzüglicher Güte, empfiehlt zu Fabrikpreisen Leop. Kirsten, 81 neue Balbstraße, 2. Stock.

Fußboden-Glanzlad in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigt berechnet. Leopold Bürger, Maler und Lüncher, Hirschstraße 25.

Glacé-Handschuhe, nur Prima-Ziegenleder, für Herren und Damen empfehlen F. Wolff & Sohn. 18.2.

Wichtig für Damen! Die schönsten Böpfe von langen Haaren zu 1 W. 50 Pf., 2 W. und höher. Ebenso werden von Wirrhaar Böpfe zu 60 Pf. anfertigt. J. Dietrich, Friseur, 14 Schützenstraße 14.

Mein Lager in ächten Spitzen: Valenciennes, Points, Cluny, Torchons, Gulpures, sowie Imitations-Spizen, Stickereien in Leinen und Cambrik bringe hiermit in beste Empfehlung. N. L. Homburger, Langestr. 211.

Karl Schubert, Vergolder, Amalienstraße 13, empfiehlt sein großes Lager in Spiegeln, Vorhangstangen, Bildern, Ovalrahmen; ferner empfiehlt sich derselbe im Einrahmen von Bildern, Neuvergolden alter Spiegel auf's Dauerhafteste bei billigster Berechnung. 2.2

Empfehlung.
 3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Reparieren von Filz- und Seidenhüten jeder Art und verspricht schnelle und billige Bedienung.
 Alte, abgetragene Herrenhüte, auch wenn dieselben noch so schmutzig sind, können zu Schützenhüten für Knaben und zu jeder beliebigen Façon umgeändert werden.
 Vorrätige Schützenhüten werden zu 2 1/2 M. das Stück verkauft. Achtungsvoll
Adolf Schmidt, Hutmacher,
 Langestraße 3 (Grüner Baum).

Corsetten.

Das Corsettengeschäft **Mme. Wenz** befindet sich **Langestraße 130.**
 Achtungsvoll
B. Wenz.



Corsetten-Fabrik
 von
Fr. Denninger,

Walbstraße 36,
 empfiehlt das Neueste in **Cürasse-Corsetten**, sowie in allen andern beststehenden Façonnen nach neuestem Schnitt.
 NB. Eine Parthie zurückgesetzter Corsetten, sowie Corsetten ohne Naht werden unter'm Fabrikpreise abgegeben.
 Corsetten zum Waschen und Reparieren werden zu jeder Zeit angenommen.
 Bestellungen nach Maasß werden schnell und prompt ausgeführt.

Avis für Damen.

10.9. Die Unterzeichnete beehrt sich, den verehrlichen hiesigen Damen ihre Dienste im Frisiren, bei jeder gebotenen Gelegenheit, in empfehlende Erinnerung zu bringen. Auch übernimmt sie noch einige Damen in Abonnement.
Frau F. Ebert, Herrenstraße 45
 (Gartenschloßchen, hinter Entre-sol).

Knopf- und Besatzartikel
 in größter Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen
Karl Raupp,
 Karl-Friedrichstraße 3.

2.2. **Mohair-Wolle** in allen Farben, beste Qualität, empfiehlt zu den billigsten Preisen
Friedrich Storz,
 Langestraße 58.

3/4 **Shirting** von 15 Pf. an per alte Elle,
 3/4 **Madapolam** von 20 Pf. an per alte Elle,
Ettlinger und **Elsässer Shirting, Baumwolltuch, Madapolam** und **Piqué** zu **Original-Fabrikpreisen**,
 12/4 **breite schwere Betttücher** à 72 Pf. per alte Elle empfiehlt
Heinrich Cramer,
 19 Herrenstrasse 19.

Musikalien-Leihanstalt
 von
L. Fr. Schuster,
 Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstr.
 Abonnements können täglich beginnen. 10.3.

2.1. **Das Ausstattungs-Magazin**
 in
Haus- & Küchengeräthschaften
 von

Heinrich Lange,
 28 Herrenstrasse 28,
 empfiehlt zu billigsten Preisen:
best lackirte

Wassereimer, Wasserkannen, Coilette-Eimer, Handwasserfässer, Closets, Lavoirs, Fußbadkübel, Badewannen, Schwenkkübel, Cassenwannen, Servirbretter, Brodkörbe, Buckerdosen, Theebüchsen, Kaffeebüchsen, Schippchen mit Besen etc. etc.
Sämmtliche Gegenstände in grösster Auswahl.

Besten Schutz gegen nasse und kalte Füße
 ist der verbesserte **Korksohlenstiefel** nach meiner Methode, sowie die **Kalbleder-Haarstiefel** von Herrn **F. Fischer** in Offenburg.
 Zur Anfertigung empfiehlt sich bestens
Franz Schmidt, Schuhmacher,
 Amalienstraße 15.

Musikalien-Handlung

von
L. Fr. Schuster,
 Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstrasse.
 Vorrätig alle **neuen musikalischen Erscheinungen.**
 Bestellungen werden schnellstens erledigt. 10.3.

Edition Peters.
 22. Die diesjährigen Neuigkeiten traßen ein. Kataloge darüber gratis.
 Musikalienhandlung
 von **L. Fr. Schuster.**



6.3. Alle Sorten **Filzschuhwaaren** und **Einlage-sohlen**
 vorrätig, sowie
Gummisohlen
 zum Auflegen empfiehlt billigt
Franz Schmidt, Schuhmacher,
 Amalienstraße 15.

Bettfedernreinigung.
 Einem hohen Adel und verehrten Publikum bringe ich meine neu u. bestens gegen Motten, Geruch u. Staub eingerichtete **Bettfedern-Reinigungs-Cylinders-Dampfmaschine** in empfehlende Erinnerung, wobei Jedermann auf seine Federn warten kann. Es kommen die Federn nie auf den Boden, sondern werden rein aus dem Trockentaste eingesüllt, da mittelst eines Meerrohrsaugpells die Federn durch Wind getrocknet werden. Auch werden die Bettstücke zum Waschen und Wischen angenommen und pünktlich besorgt; besonders bitte ich, beachten zu wollen, daß die Cylinders-Dampfmaschine — die allein hier befindliche — nach der Mannheimer Federnfabrik eingerichtet ist. **Frau Lorenz,**
 3.1. **Herrenstraße 26, Hinterhaus, parterre.**
 *4.3. **Auszüge**
 übernimmt auf's Quartal wieder unter Garantie bei billigster Berechnung
Brechtel, Schreiner, 5 Kreuzstraße 5.

Wecker-Uhren
 neuesten Systems in geschmackvoller Form empfiehlt zu billigen Preisen
G. Schmidt-Staub,
Hof-Uhrmacher,
 2.1. **Jähringerstraße 77, neben der kaiserl. Reichspost.**

Seidenhüte,
 deutschen, englischen und französischen Fabrikats, stets in allen Qualitäten am Lager.
Filzhüte,
 größte Auswahl in den neuesten Formen und feinsten bis billigsten Qualitäten.
Fantasie-Hüte
 in verschiedenen Farben und Garnituren.

Kinderhüte & schott. Mützen.
 Reparaturen an Filz- und Seidenhüten nach den neuesten Formen bei schnellster Bedienung und billigster Berechnung.
M. Wertheimer & Co. in Frankfurt a. M.
 Filiale: **E. Willmannsdörfer**, Karlsruhe, Langestraße 169.

Pianos zu vermieten



in großer Auswahl
bei

H. Vögelin,
Karl-Friedrichstraße 32.

6.3.

**PIANOFORTE-FABRIK
& MAGAZIN**



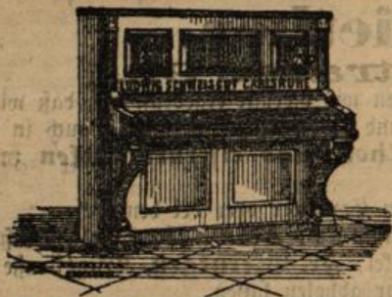
Vermietung der Pianos.
Reparaturen und Stimmen.

Gehr. Trau,
Erbrinzenstrasse 4.

Gehr. Trau,
Erbrinzenstrasse 4.

Pianos zu vermieten

in reicher Auswahl
bei



Ludwig Schweisgut,
Herrenstraße 31.

**Singer's
Original-Nähmaschinen.**
Wöchentliche Abzahlung 2 M.
Mehrjährige Garantie.
Unterricht gratis.



Nur Karl-Friedrichsstraße 32.
Man achte auf obige Handelsmarke!
G. Neidlinger.

Anzeige.

*22. Durlacherthorstraße 66 ist ausgezeichnetes,
schönes Obst fester- und halbfesterweise um an-
nehmlichen Preis zu verkaufen.

5% Prioritäts-Anlehen des Gaswerks Fabr.

Bei der am 1. d. M. statutenmäßig vorgenommenen Ziehung wurden die
Obligationen Nr. 8, 69, 136, 148 und 152 im Nominalbetrag von je
500 Gulden gleich 557 Mark 14 Pfennig zur Heimzahlung bestimmt. Der
Gegenwerth dafür kann inclusive 15% Prämie mit 573 Gulden gleich
985 Mark 71 Pfennig per Obligation, nebst den darauf entfallenden
Zinsen, von heute ab an meiner Kasse in Empfang genommen werden. Mit dem
1. April 1879 hört die Verzinsung dieser Obligationen auf.

Aus der vorjährigen Verlosung ist die Obligation Nr. 83 — seit
1. April 1878 außer Zins — noch nicht zur Einlösung gelangt.
Karlsruhe, den 9. Oktober 1878.

Ed. Kœlle.



empfiehlt folgende

Flaschen-Weine.

Weiss:		Roth:	
	per Flasche exklusive Glas		per Flasche exklusive Glas
Kaiserstüber	— M. 35	Burgunder II.	— M. 62
alten Oberländer (Eiswein)	— " 45	Burgunder I.	— " 86
Fischwein, erste Qualität	— " 55	Affenthaler	— " 1
Bählerthaler	— " 65	Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bor-	
Vogelsang (Pfälzer)	— " 70	deau- und Dessertweine,	
Markgräfler 1874er	— " 75	biberse Champagner, Kirschwasser,	
ditto 1870er	— " 1	Punsch, etc. Esenzen und Tafelliqueure	
Klingelberger 1870er	— " 10	laut Preiscurant.	
Manerwein (Neuweierer)	— " 20	Eisweine aus meinen Patentkellern von	
Ruländer 1868er	— " 20	20 Liter ab entsprechend billiger. Proben stehen	
Durbacher Clevner 1868er	— " 20	gratis zu Diensten.	

Alle Weine und Liqueure, die Originalfüllungen ausgenommen, tragen auf Etiquettes,
Kapseln oder Siegeln obige Schutzmarke, worauf zu achten bitte; auch können sämtliche Weine,
Liqueure etc. durch meine Filialen: bei Herrn **Victor Merkle**, Langstraße 150, Herrn
Theodor Klingele, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, Herrn **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3, **Julius Bodenweber**, Fasanenstraße 2, und **F. J. Rahm**, Kaufmann in
Mühlburg, bezogen werden.

Achtungsvoll

Julius Hoeck,
Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.

M. Lembke,

Langstraße 82,

empfiehlt

das Neueste in Filzhüten

aller Art für Damen und Kinder,

**Sammhüte, Hutformen, Blumen,
Federn, Band, Sammt**

u. s. w.,

garnirte Damen- und Kinderhüte
zu allen Preisen.

Filzhüte

werden nach den neuesten Formen umgeändert.

3.2.

Bezugnehmend auf die Anzeige des Vorstandes des Lebensbedürfnisvereins im heutigen Tag-
blatt erlaube ich mir, geehrten Vereinsmitgliedern zu empfehlen: **Glaswaaren, Porzellan und
Steingut** in allen Sorten und Größen, weiß und fein decorirt, **Kaffee- und Toilette-Service,**
Bier- und Wein-Service, Häng- und Stehlampen, Lampencylinder und Lampenschirme,
feine und gewöhnliche **Bestecke, Gläserbürsten, Hahnen** (gewöhnliche und zum Schließen), große
Auswahl in **Deckelgläsern, Fischgestelle und Fischgläser**, alle Sorten **Bier- und Weinflaschen**
in grünem, braunem und weißem Glas etc. zu billigen, aber festen Preisen.
Um recht zahlreichen Zuspruch bittet

C. Föhle, Kronenstraße 42.

2.1

Schleifsteine

auf eiserne Gestelle und Behälter, zu Fuß- und Dampftrieb eingerichtet, mit 70 Centimeter Durchmesser, werden angefertigt bei

A. Hoffmann, Mechaniker,
Räbringerstraße 55.

Werkkränze,

dauerhafte Grabzierde,
empfiehlt in großer Auswahl

Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Reichensträußchen

täglich frisch bei

Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Empfehlung.

*33. Unterzeichnete empfiehlt sich im **Kraut- und Rüben-Einschneiden.** Bestellungen bittet man bei **Christian Wagner, Querstraße 27,** oder bei **Herrn Widmann am Mühlburgerthor** schriftlich abzugeben.
Frau **Raschky.**

Hôtel Prinz Wilhelm.

— Heute früh **Wellfleisch,** Mittags **Leber-, Griebens-, Bratwürste** mit **Sauerkraut** empfiehlt bestens

Alex. Ochs.

Café Prinz Karl!

Heute Donnerstag früh 10 Uhr **Wellfleisch,** Abends hausgemachte **Leber-, Griebens- und Bratwürste** mit **Sauerkraut,** nebst einem ganz feinen Stoff von **Selbenedict'schen**

Lager-Biers

empfiehlt

H. Neimeier.

Auch wird über die Straße abgegeben.

31. Seit Kurzem erscheint:

Die Kirche.

Evangelisches Monatsblatt für die Gemeinde. Unter Mitwirkung von **Dekan Th. Fischer, Stadtpfarrer W. Hess, Vic. Pfarrer J. J. Knaufer, Seminardirektor F. Leuh, Pfarrverweser L. Reuther, Dekan S. Rihm, Professor A. Schmidt, Stadtpfarrer V. Schubmann, Stadtvicar A. Thoma, Stadtpfarrer A. D. Wölfler u. A.** herausgegeben von **Professor D. Engler, Pfarrer W. Hennig, Pfarrer E. Schüd** und **Pfarrer J. Schüd.**

Redigirt von **Pfarrer J. Schüd.** Gedruckt und verlegt von **J. Weyrecht** in **Eberbach a. N.** Bestellung halbjährlich bei der Post, einer Buchhandlung, der Redaction oder dem Verleger. Preis halbjährlich 60 Pf.

Das Blatt steht auf den Anschauungen der Zeit. Als erbauendes und belehrendes Monatsblatt will es die bestehenden kirchlichen Zeitschriften ergänzen. Der Polemik und Politit enthält es sich gänzlich. Die Schule berücksichtigt es, sofern dieselbe bei ihrer Aufgabe, den Religionsunterricht zu erteilen und bei ihrem Zweck, die religiös-sittliche Erziehung der Jugend zu fördern, förmlich und sachlich mit der Kirche in Verbindung steht.

Es kann jederzeit in das Abonnement eingetreten werden, zu welchem wir hiermit einladen.
Eberbach, den 7. Oktober 1878.

Die Herausgeber.

Im geographischen Institut und Landkartenverlag von **Jul. Straube** in **Berlin** ist sechsen erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Post-Plan

von **Berlin**
im Auftrage des
Kaiserlichen General-Postamts
nach amtlichen Quellen bearbeitet und herausgegeben von
Jul. Straube.
Chromolithographie.
Preis 1 Mark.

Mexikanischer Kaffee.

Für diesen **hochfeinen Kaffee** ist eine Verkaufsstelle **Bahnhofstraße 6** eröffnet. Durch **direkten Bezug von den Pflanzern** ist es möglich, zum **Productionspreise,** nur mit Aufschlag von **Zoll und Fracht,** zu verkaufen, und wird **das Pfund zu M. 1**

verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

Aug. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

Hiermit empfehlen wir unser bestassortirtes Lager in **Filz- und Sammhüten, Façonnen, Federn, Bändern, Tüll, Spitzen** etc. zu äußerst billigen Preisen. Auch werden Hüte zum Garniren, Federn zum Waschen und Kränzeln angenommen und prompt und billigt besorgt.

Doll & Sprich, Blumenfabrik.

Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz,
Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.




Herrenhemden nach Maass und neuestem Schnitt.
Fertige Wäsche für Damen und Kinder.

Leinwand, Shirting, Halbleinen, Piqué, Barchent, Flanell, Tischzeug, Handtücher, Taschentücher, Kragen, Manchsetten, Cravatten.

Strumpfwaren.

Karlsruher Thonwaaren- und Ofenfabrik
Jost & Riether,
Rüppurrerstrasse 92.

Um vielseitigen Anfragen zu begegnen, zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir sowohl das **Umsetzen** von Thonöfen für Holz- und Kohlenfeuerung, sowie auch in **Reguliröfen,** als auch das **Reinigen** von Thon- und eisernen Öfen zu den **billigsten** Preisen übernehmen.

Gest. Aufträge bitten abzugeben auf unserem Comptoir oder bei den Herren: **Eugen Helff,** Ecke der Waldhorn- u. Langenstraße, **W. Schwaab,** Amalienstraße 19, **Ch. Lechleitner,** Ecke der Adlerstraße u. Zirkel, **Fr. Werntgen,** Kriegsstraße 139, wofelbst wir die Aufträge jeden Abend nach 6 Uhr abholen lassen.

Ferner machen auf unsere **Öfen** in gewöhnlicher Heizungsart von **M. 40 an, Reguliröfen** von **M. 60 an** aufmerksam.

Großes Lager aller Sorten eiserner Öfen,
besonders die so sehr beliebten
Regulir-Tüll-Öfen
mit **Chamott-Einsätzen,**
empfehlen zu den in diesem Jahr niederstehenden Preisen
Hammer & Helbling,
6.3. Langestraße 155, gegenüber dem Museum.

Lebens-Versicherung.

21. Von einer älteren, leistungsfähigen Lebens-Versicherungsgesellschaft wird für den Bezirk **Karlsruhe** ein tüchtiger Vertreter als

Haupt-Agent

gesucht. Bedingungen äußerst günstig. Franco-Offerten unter **M. A. 233** befördert die **Central-Annoncen-Expedition** von **G. E. Daube & Co.** in **Mannheim.**

Wirthschaftsveränderung & Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er unterm heutigen die Wirthschaft zur „Einigkeit“ verlassen hat und **Werderstraße 32** eingezogen ist. Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

P. Griebel.

Anzeige.

• Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste, sowie fortwährend gut gefalzenes Schweinefleisch
Karl Häuser, Langestraße 127.

— Spectalarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Synagogen-Chor.

Heute Abend 7 Uhr Probe für Damen.
7 1/2 Uhr Gesammtprobe.
Vollzähliges Erscheinen dringend nöthig.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 4. Oktober d. J. gnädigst bewegen gelassen, dem Grafen Schimmelpenning von Nienhülls, Großhofmeister Seiner Majestät des Königs der Niederlande, das Großkreuz Höchstes Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 3. Oktober d. J. gnädigst bewegen gelassen, dem Major von Kochl, aggregirt dem Ostfriesischen Infanterie-Regiment Nr. 78, bisher Platzmajor in Dieß, das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub Höchstes Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

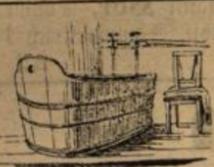
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. September d. J. gnädigst bewegen gelassen, dem Lazarethchiffen-Gitt bei der 9. Kompagnie des 1. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 25 in Straßburg die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, dem Hauptamts-Kontroleur Wisum in Heidelberg, welcher zum Stationskontroleur in Posen berufen worden ist, den Titel eines Zollinspektors zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 3. Oktober l. J. gnädigst geruht, den Verwalter Karl Wenzel an der Zell- und Pflegeanstalt Pforzheim zum Verwalter des akademischen Krankenhauses in Heidelberg und den Verwalter des akademischen Krankenhauses in Heidelberg Karl Baumert zum Revisor bei Großh. Ober-schulrath zu ernennen.

Durch Verfügungen des königlichen Kriegsministeriums vom 17. bezw. 13. September cr. ist der Intendanturrath Bredow von der Intendantur des 14. Armeecorps zur Dienstleistung in das Kriegsministerium kommandirt und der Intendanturrath Sachse, Vorstand der Intendantur der 12. Division, sowie der Intendantursekretär Oppermann von der Intendantur der 8. Division zum 1. Oktober cr. zu der Intendantur des 14. Armeecorps versetzt worden.

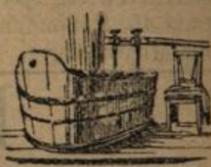
Selfarben und Firnisse,
zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der Material- und Farb-
waarenhandlung von **W. V. Schwaab, Amalienstraße 19.**



Bad-Anstalt

zum

Römischen Kaiser.



Meinen geehrten Abonnenten theile ich ergebenst mit, dass seit 1. Oktober die Winterbäder eröffnet sind und auf Verlangen die Cabinete geheizt werden können.

Die Bad-Anstalt ist an **sämmtlichen** Wochentagen von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr und an **Sonn- und Feiertagen** bis 12 Uhr Mittags geöffnet.

Bäder, sowie heisses Wasser für Bäder werden bei frühzeitiger Anmeldung pünktlich in die Wohnung besorgt.

L. Rinderspacher,

vormals H. Hemberle, Waldstrasse 34.

6.3.

Deutscher Phönix.

Die Gesellschaft versichert fortwährend zu den billigsten Bedingungen **Fabrnisse, Erntevorräthe, Waaren** u. s. w., sowie das von der Staatsbrandkasse nicht versicherte **Gebäudefünfel** gegen Feuerschaden. Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst die Agenten des deutschen Phönix in Karlsruhe:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße 20,
Fr. Maiesch, Ludwigplatz (Waldstr. 57),

Ad. Mondt, Hirschstraße 9,
Sch. Frey, Erbprinzenstraße 3.

Steinkohlengeschäft C. Roth,
3.3. **Waldstraße 85.**

Schiffe bis Schluß der Schifffahrt im Ausladen.

Ruhrkohlen bester, stückreicher Qualität zu billigsten Preisen.

Unentgeltliche Verwiegung auf einer Stadtbrückenwaage.

Weil der Ausverkauf des zur Verlassenschaftsmasse des Ignaz Léon hier gehörigen Waarenlagers nur noch ganz kurze Zeit fortgeführt werden kann, werden die geehrten Damen hiermit nochmals zum baldigen Besuch des Ausverkaufslokals,

**Langestraße 104, Eingang
Herrenstraße,
im Wolff'schen Hause,**

mit der Versicherung ergebenst eingeladen, daß die sehr niedrigen, nicht halben Preise und das immer noch beträchtliche Waarenlager in beinahe allen Artikeln der Branche noch manche Veranlassung zu äußerst günstigen Gelegenheitskäufen gewiß geben.

Brennholz-Verkauf von J. Meister.

Buchen-Scheitholz, gespalten, per Ster 13 M,
Forlen: " " " " " 10 "

Zentnerweise bei billigster Berechnung und frei vor's Haus geliefert. Gest. Aufträge werden von den Herren Kaufmann **Malzacher**, Langestraße, Kaufmann **Sör**, Sophienstraße 45, Kaufmann **Erb**, Spitalplatz, sowie auf meinem Holzplatz selbst, Sommerstrich 11, entgegengenommen. 22.

Ruhrkohlen aus dem Schiff.

**Rußkohlen, Stückkohlen,
Fettschrot und Schmiedegries**, prima Qualität,
empfehle billigst.

Philipp Bomberg,
Linkenheimerstraße 15.

Gest. Aufträge nehmen auch entgegen:
Herr **Ferd. Strauß**, Langestraße 151,
" **Chr. Grimm**, Langestraße 36. 4.4.

Konzert-Anzeige.

Gleich den Vorjahren veranstalten im Laufe dieses Winters die Herren **Freiberg**, **Steinbrecher**, **Glick** und **Ebner** im Foyer des Groß. Hoftheaters vier **Kammermusik-Abende** unter Mitwirkung hiesiger und auswärtiger Künstler. Zur Aufführung sind vorläufig folgende Compositionen in Aussicht genommen: 1) Klavier-Trio (G-dur) von Haydn; 2) Streichquintett (C-dur) von Mozart; 3) und 4) Quartett (F-dur) Op. 18, (E-dur) Op. 127 von Beethoven; 5) Klavier-Trio (B-dur) von Schubert; 6) Klavier-Quartett (Es-dur) von Schumann; 7) Streichquartett (Schöne Müllerin) von Raff; 8) Sonate für Klavier und Violine von Raff; 9) Trio für Klavier, Violine und Horn (Es-dur) von Brahms; 10) Suite Op. 26, von F. Ries; 11) Quartett von Raubenecker; 12) Klavier-Quintett (B-dur) von Saint-Saëns. Die Nummern 7, 8 und 10 kommen zum ersten Male zur Aufführung.

Abonnements sind in den nächsten Tagen in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört**, **Frey** und **Schuster** zu haben. 22.

Fremde

übernachteten hier vom 6. auf den 9. Oktober.

Bayerischer Hof. v. Schilling von Mannheim. Cand. Lehrer v. Basel. Kautemann, Oberförster v. Neckargemünd. Frau Ludwig v. Pforzheim. Müller m. Fam. v. Fuitwangen. Heion v. Gernebach.

Darmstädter Hof. Rosenfelder, Kfm. v. Lahr. Keller, Kfm. v. Freiburg. Krutina, Oberamtmann v. Eberbach. Frey, Kfm. v. Reg. Rau, Kfm. v. Frankfurt. Kreis, Kfm. v. Frankfurt. Mar, Kfm. v. Darmstadt.

Deutscher Hof. Hedert v. Nagen. Kaufmann v. Bauerthal. Biegel, Kfm. v. Offenbach. Nieber, Kfm. v. Offen. Gabel, Kfm. v. Augsburg. von Ledermann, Ritterstr. v. München. Muffler, Kfm. v. Speyer. Kolb, Lehrer v. Schwetzingen. Diebold, Beamter v. Weersburg.

Erbprinzen. Garenin v. Dolmatow m. Fam. v. Riga. Dr. Bonet, Prof. v. Madrid. Terzofantio mit Fam. a. Spanien. Gremieur, Rent. v. Paris. Franckel m. Frau v. Lyon. Fischer u. Schmidt, Kf. v. Frankfurt. Groß, Kfm. v. Pforzheim.

Gasthof zum Ruchbaum. Bauer, Kfm. v. Düsseldorf. Hammer, Kfm. v. Frankfurt. Fährle, Besamantler v. Würzburg. Büchelwarth, Kfm. v. Bremen. Wling, Kfm. v. Brettenroda. Haus, Taubenhdlr. m. Tochter v. Landau. Gderle, Bädermstr. v. Heilbronn. Hauffer, Kfm. v. Würzburg. Stähler, Kfm. v. Frankfurt.

Geiß. Legaden, Kfm. v. Mosbach. Thom, Kfm. v. Bensberg. Bachmann, Kfm. v. Weinhelm. München, Kfm. v. Walingen. Berg, Kfm. v. Offenbach. Weber, Kfm. v. Freiburg. Kunz, Diener v. Weirtheim. F. L. Finzer v. Galsberg. Fr. Schadert u. Münz v. Gschelbronn. Daglos, Kaufm. v. Gottenheim. Kirchmaler u. Bettig, Kf. v. München. Krämer, Kfm. v. Pforzheim. Steffens, Kfm. v. Eberfeld. Laur, Kfm. v. Lindenberg. Scharnberger, Kfm. v. Dresden. Weder, Kfm. v. Lidselheim. Sedinger, Kfm. von Schramberg. Lang, Kfm. v. Denzlingen. Kunzmann, Kfm. v. Eisingen. Frey, Kfm. v. Walthausen.

Goldener Karpfen. Schmude, Renteur v. Köln. Frau Habne, Priv. v. Sehn von Bergzabern. Fr. Gengenbach von Gemtigheim. Jannhoff, Kaufm. von Stuttgart. Bischoff, Bijouter v. Bilsberg. Wed von Thiergarten.

Goldenes Lamm. Drück, Fraas u. Katod, Gymnastiker v. Stuttgart. Fr. Enghelmaier u. Fr. Thomas v. Heidelberg. Müller Maler v. Zürich. Erb, Schlosser v. Ulm. Ketter, Kfm. v. Freiburg. Matter, Schauspieler v. Genkran.

Goldener Ochsen. Rau, Hopfenhdl. v. Nürnberg. Herz, Kfm. v. Immenstadt. Brantler v. Ulm. Javelow, Med. a. Rußland. Berta u. Sennfelder, Stud. v. Fulda.

Dr. Richter m. Frau v. Baden. Wagner, Kaufm. von Karcenburg. Schüter, Kfm. v. Ulm. Herbst, Kanewirch v. Pforzheim.

Goldene Traube Krum, Kaufm. von Constanz. Wittmann, Kfm. v. Lahr. Herr, Glasmaler v. Schönau.

Grüner Hof. Baugall, Cbering. v. Wien. Stanojewitsch, Priv. v. Belgrad. v. Nordenstein v. Dortmund. Störgerbach, Priv. v. Coblenz. Wokros Wela, Advokat v. Klausen. rg. Weber, Fabr. v. Stuttgart. Dr. Schöm v. Solmar. Heller, Fabr. v. Münster l. G. Frau Ulrich v. Marburg. Loren, Rent. v. Ludwigsburg. Luit, Fabr. von Köln. Danzinger, Priv. v. Charlottenburg.

Niedel, Lithograph v. Bussale. Frau Reich v. Johannesberg. Geiger, Arch. v. Zürich. v. Moller, Bezirksamtmann v. Germerstheim. Gansbüroyer von Wanneheim. Claphon, Kfm. v. Basel. Dörr, Kfm. v. Frankenthal. Broda, Kfm. v. Neckingen. Hochstetter, Kfm. v. Ludwigsburg. Erh, Kfm. v. München. Hoffmann, Kfm. v. Dresden. Frey u. Brand, Kf. v. Berlin. Friedrich, Kfm. v. Homburg. Brill, Kfm. v. Brüssel. Rauche, Kfm. v. Pforzheim. Schulz, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Germania. Ruff, Kauf. Banfasser von Straßburg. Drosler, Bildbauer v. Bünn. Stephan, Priv. von Florenz. Müller, Geh. Rath m. Frau von Düsseldorf. v. Baale, Gutsbes. von Baden bei Wien. Eder, Bankier m. Fam. v. London. Dr. Siffi, Sanitätsrath m. Fam. v. Bad-Weilbach. Keller, Priv. v. Zürich. Virschberg, Kfm. v. Berlin. Reich, Kfm. v. Freiburg. Schürmer, Kfm. m. Frau v. Amerika. Fried, Kfm. v. Wien. Werthenschlag, Kfm. v. Mühlhausen. Krenfor, Kfm. v. Ulm. Rosenheim, Kfm. v. Salzburg. Langstadt, Kfm. v. Hamburg. Baker, Kfm. v. Stuttgart. Gleichmann, Priv. m. Frau v. Carlsbad. Hornemann, Fabr. v. Coburg. Algo Rangabó, Priv. v. Haag. Haas, Direktor m. Fam. v. Mainz. Dalang, Priv. m. Tochter v. Genf. Gdermann m. Frau v. Budapest. Biscart, Ing. v. Ofen. Weiss, Priv. v. Freiburg. v. Seydewitz, Offizier v. Hannover. Keschland, Kaufm. m. Frau von Barmer. Glont, Kfm. v. Straßburg. Wasserfmann, Kfm. v. Mannheim. Gabel, Kfm. v. Berlin. Haymann, Kfm. v. Leipzig. Schreter, Kfm. v. Nürnberg. Wildermann, Kfm. v. Stuttgart. Sachs, Kfm. v. Dresden. Haffel, Kfm. v. Heilbronn. Erdant, Kfm. v. Paris. Schaubert, Kfm. v. München. Barmann, Kfm. v. Cassel. Rasthorn, Priv. v. Wien. Fromberg, Anwalt v. Freiburg. Rederer, Priv. v. Noricourt. Waper, Rent. m. Tochter v. Leipzig. Scheller, Priv. m. Fam. v. Düren. Steinmayer, Fabr. v. Dettingen. Romant, Ing. v. Gelnhausen. Kahn, Kfm. v. Berlin. Walder, Kfm. v. Basel. Königberger, Kfm. v. Frankfurt. Keller, Kfm. m. Sohn v. Stuttgart. Diltgen, Kfm. v. Köln. Burelia, Kfm. v. Heilbronn.

Hotel Große. Christian mit Fam. von Hornhof. Roneweller. Wittmann, Rent. m. Frau von München. Bischoff, Fabr. v. Ulm. Frau Feib, Rent. von Basel. Schwab, Priv. m. Frau v. Paris. Reiffer, Direkt. v. Stuttgart. Neesen, Fabr. v. Wessling. Brodeser, Fabr. v. Neuwied. Frau Schauenburg m. Tochter von Lahr. Baron v. Dornberg, Gutbes. a. Holslein. Dr. Brand, Prof. m. Frau v. Wien. Meyer, Fabr. von Eberfeld. Fr. Mönch v. Straßburg. v. Berg, Fabr. von Verde. Günther, Priv. v. Braunschweig. Haber, Rent. m. Fam. München. Oberhamm, Fabr. v. Werden a. R. Scholl, Part. m. Frau v. Freiburg. Weiffen, Bau Rath m. Fam. v. Meiningen. Oelhauser, Maler m. Frau v. Düsseldorf. Vouer, Fabr. v. Kenep. Rehl, Stud. v. Hanau. Finken, Priv. m. Frau v. Königberg. Baur, Fabr. v. Brennet. Blüstein, Inspektor von Berlin. Vehrens, Rentier von London. Gönacher mit Sohn von Ludwigsbafen. Jochau, Fabr. v. Offenbach. Stahl, Kfm. v. Höchst. Jhing, Kfm. v. Schönbald. Gaan, Kfm. v. Köln. Goldstein u. Gutzjahr, Kf. v. Frankfurt. Neufeld, Kfm. v. St. Gallen. Josten, Kfm. v. Salsbach. Gehen, Kfm. v. Eberfeld. Meyer, Kfm. v. Berlin.

Hotel Stoffleth. Bremer, Kfm. v. Köln. Pehold, Kfm. v. Mannheim. Frau Maler, Priv. v. Neckarelz. Bleszinty, Priv. v. Budapest. Pfizer, Seminarist von Gmnd. Pfessen, Seminarist v. Etetten. Bischoff, Kaufm. von Wilsdorf. Winst, Seminarist von Wangenwachingen. Oberhard, Seminarist v. Littenhausen. Steppin, Polizeib. v. Greiz. Weithelm, Insp. v. München. Barrow, Rent. v. Breslau. Vollness, Kfm. v. Sadingen. Rah, Kfm. v. Heidelberg. Felmann, Kfm. von Göttingen. Kopf, Kfm. v. Frankfurt. Krüger, Kfm. v. Stuttgart. Probst, Kfm. v. Erfurt. Engelhardt, Kfm. v. Stettin. Eppmann, Kfm. v. Freiburg. Ruzold, Kfm. v. Würzburg. Engler, Kfm. v. Gießen. Frau Mayer v. Merckenschwand. Haug, Gymnasialdirekt. v. Konstanz. Kern, Monteur von Baden. Müller, Grenzcontrolleur von Warmbach. Schircht, Maler v. Hamburg. Göttemann, Kaufm. v. Stuttgart. Rißler, Kaufm. v. Eßlingen. Oppermann, Kfm. v. Mainz.

Hotel Taubhäuser. Schall v. Leipzig. Kipplisch, Oberlehrer von Wien. Eülen, Insp. v. Magdeburg. Binz v. Freiburg. Schäfer, Fabr. v. Pforzheim. Schraub, Sattler v. Koblach. Reine a. Leitzingen. Gisl von St. Gallen. Heuser, Kfm. v. Kreuznach. Karol. Bögle, Priv. v. Löhningen. Janfen, Insp. v. Kienzburg. Genderte, Musik Direkt. v. Stuttgart. Linke, Kfm. v. Köln. Gutmann, Kfm. v. Kreuznach. Gänster, Kfm. v. Hamburg. Etabel, Maler v. Freiburg.

König von Preußen. Köpfer, Förster v. Pletersbach. Fiebig, Goldarbeiter v. Pforzheim. Wünsch, Kfm. v. Werberg.

Raffauer Hof. Meyer, Kfm. v. Freiburg. Weill, Kfm. v. Neustadt.

Prinz Max Kraft m. Frau v. Dijon. Seebold m. Sohn v. Stuttgart. Gönner u. Rosfinger, Priv. v. Tauberbischofsheim. Kemppl, Kfm. v. Greiz. Leonhardt, Kfm. v. Mainz. Müller, Kfm. v. Berlin. Hettlinger, Kfm. v. Basel. Würstlin, Kfm. v. Freiburg. Keller u. Huber, Kf. v. Mainz. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Gleichauf, Kfm. v. Leipzig. Müller m. Frau v. Bamberg. Etob, Priv. v. Stuttgart. Dörrbaum, Kfm. v. Zweibrücken. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Etaphant, Kfm. v. Düren. Kaiser, Kfm. v. Kairo. Schwab, Kfm. v. Lahr. Schindler, Kfm. v. Dresden. Steinel, Kfm. v. Wien. Renner, Kfm. v. Nürnberg. Hausmann, Kfm. v. Berlin. Lechner, Kfm. v. Zürich. Reichart m. Frau u. Deshan, Priv. v. Budapest. Bastian, Oberlehrer v. Kapreleocck. Kunst, Fabr. v. Coblenz. Sander m. Frau v. St. Gallen.

Prinz Wilhelm. Meining, Priv. v. Straßburg. Outelant, Maler v. Stuttgart. Peiri, Kfm. v. Lahr. Walter, Kfm. v. Stettin. Gutbied, Händler v. Neuburg. Schwaner, Kfm. v. Achem.

Reichs Adler. Schlag, Kfm. v. Straßburg. Klöb, Priv. v. Baden. Hüter, Kfm. v. Jüßheim. Fr. Genter v. Oberstich. Fr. Kämppe v. Baden (Schweiz). Stoll, Stud. v. Vell.

Nothes Haus. Fink u. Schmidt, Kf. v. Offenbach. Harterer, Kfm. v. Nassau. Schnyder, Kfm. v. Gannstadt. Adriaan, Kfm. v. Coburg. Schmidt, Kfm. v. Wiesbaden. Schwarz, Kaufm. v. Freiburg. Heyme, Kfm. v. Erfurt. Rent, Kfm. v. Steinen. Dr. Keller u. Dr. Schneider v. Straßburg. Pfaff, Kreisgerichtsrath v. Mannheim. Feld, Fabr. v. Mainz. Dr. Lader v. Sandor.

Schwarzer Adler. Schramberg, Beamter von Durlach. Schönhaar, Priv. v. Ingolstadt. Braun, Kfm. v. Mannheim. Fr. Gramer v. Stuttgart. Reiner, Stud. v. Tübingen. Schreiterberger, Assistent von Waghäusel. Köhler, Kfm. v. Ladenburg. Schmitt, Kfm. v. Mannheim. Wabel, Kfm. v. Frankfurt. Fischer, Kfm. von Mannheim.

Siberer Anker. Reaninger, Kfm. v. Eßlingen. Hofmann, Priv. m. Sohn v. Reg. Wirth, Rent. von Eßlingen. Friz, Stud. v. Heidelberg. Gencik, Kfm. v. Blauen. Reihold, Brauer v. Basel. Grimm, Gärtner v. Berlin. Kauf, Brauer v. Eshausen. Hellstein, Brauer v. Breiten.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 10. Oktober, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Dekan Bittel über die vier Evangelisten.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.